

3 - M O N A T S - B E R I C H T 2 0 1 1

Q1 //

Januar

Februar

März

Kennzahlen des GFKL-Konzerns

in T€	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010 ¹	Veränderung in %
Aktienkennzahlen			
Ergebnis je Aktie (IAS 33) in €	-0,03	-0,12	-74
Gewichtete Anzahl Aktien in Stück	24.783.567	24.190.468	2
Ergebnisrechnung			
Fortzuführende Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	46.238	46.904	-1
davon Bereich Forderungsmanagement	40.375	40.697	-1
davon Bereich Software	4.448	4.357	2
davon Bereich Leasing	1.472	2.069	-29
davon Holding/Konsolidierung	-57	-219	-74
Zinsen und ähnliche Erträge	8.770	11.339	-23
davon Leasing	5.806	9.801	-41
Sonstige betriebliche Erträge	2.568	5.354	-52
Summe betriebliche Erträge	57.576	63.598	-9
Aufwendungen für bezogene Waren	801	930	-14
Personalaufwand	17.981	18.481	-3
Abschreibungen	1.154	1.243	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.423	34.297	-11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.963	13.430	-41
Summe betriebliche Aufwendungen	58.322	68.380	-15
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	39	64	-40
Ergebnis vor Steuern	-707	-4.718	-85
Steuern vom Einkommen und Ertrag	41	-792	n/v
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-748	-3.926	-81
Aufgegebene Geschäftsbereiche			
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	1.156	-100
Ergebnisentwicklung in den Segmenten			
Fortzuführende Geschäftsbereiche			
Forderungsmanagement	7.413	5.262	41
Software	-724	-472	54
Leasing	-398	-2.930	-86
Holding/Konsolidierung	-6.998	-6.579	6
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-707	-4.718	-85
Gesamtforderungsvolumen in Mio. €	21.512	23.001	-7
Mitarbeiterbestand am Ende der Periode nach Vollzeitstellen ohne freie Mitarbeiter	1.233	1.347	-8
Zusammenführung fortzuführender und aufgebener Geschäftsbereiche			
Konzernzwischenergebnis	-748	-2.770	-73
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Gewinn	1	21	-97
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Verlust	2	0	n/v
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis	-747	-2.791	-73

in T€

	31.03.2011	31.03.2010	Veränderung in %
Bilanzkennzahlen			
Summe Aktiva	462.875	644.121	-28
Eigenkapital	50.957	69.567	-27
Eigenkapitalquote	11,0%	10,8%	2
Gewichtete Eigenkapitalrendite ²	-1,5%	-3,9%	-63

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst

² Konzernergebnis dividiert durch Mittelwert des Eigenkapitals zu Beginn und Ende der Periode

Inhalt

05

Quartalsabschluss zum 31.03.2011

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung	06
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	07
Konzern-Bilanz	08
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Segmentberichterstattung	14
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	16

20

Weitere Informationen

Mitglieder des Vorstands	20
Mitglieder des Aufsichtsrates	22
Termine	23
Kontaktdaten, Impressum	23

Quartalsabschluss zum 31.03.2011

- 06 Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung
- 07 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 08 Konzern-Bilanz
- 10 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 12 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 14 Segmentberichterstattung
- 16 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar - 31. März 2011 (nach IFRS) ¹

in T€	Anhang	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010
Umsatzerlöse		46.238	46.904
Sonstige betriebliche Erträge		2.568	5.354
Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen		801	930
Personalaufwand		17.981	18.481
Abschreibungen auf Vermögenswerte		1.154	1.243
Sonstige betriebliche Aufwendungen		30.423	34.297
Zinsen und ähnliche Erträge		8.770	11.339
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.963	13.430
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		39	64
Ergebnis vor Steuern		-707	-4.718
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		41	-792
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-748	-3.926
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	11.	0	1.156
Konzernzwischenergebnis		-748	-2.770
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Gewinn		1	21
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Verlust		2	0
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis		-747	-2.791
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in € (nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)			
unverwässert		-0,03	-0,16
verwässert		-0,03	-0,16
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in € (nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)			
unverwässert		0,00	0,05
verwässert		0,00	0,05

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar - 31. März 2011 (nach IFRS)

in T€	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010
Konzernzwischenenergebnis	-748	-2.770
Ergebnis aus der Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	1.208	-1.271
Ergebnis aus latenten Steuern für Finanzinstrumente	-383	403
Ergebnis aus Währungsumrechnungen	-23	-2
Sonstiges Ergebnis	802	-869
Konzerngesamtergebnis	54	-3.639
davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	55	-3.660
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1	21

Konzern-Bilanz zum 31. März 2011 (nach IFRS)

Aktiva in T€	31.03.2011	31.12.2010
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.513	7.075
Immaterielle Vermögenswerte	9.443	8.423
Geschäfts- oder Firmenwerte	44.333	44.333
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.207	2.168
Zur Abwicklung erworbene notleidende Kredite und Forderungen	100.599	113.214
Leasingforderungen	34.086	40.480
Derivate mit positivem Marktwert	181	9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	86.747	86.237
Aktive latente Steuern	937	920
	285.046	302.858
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zur Abwicklung erworbene notleidende Kredite und Forderungen	45.627	45.504
Leasingforderungen	33.800	34.907
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.623	19.991
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.801	1.723
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.595	19.068
Flüssige Mittel	63.383	71.660
	177.830	192.853
Summe Aktiva	462.875	495.711

Passiva in T€	Anhang	31.03.2011	31.12.2010
Eigenkapital	6.		
Grundkapital		25.884	25.884
Kapitalrücklage		51.668	51.668
Eigene Anteile		-17.890	-17.890
Gewinnrücklagen		64	64
Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente		-1.390	-2.215
Währungsumrechnungen		-20	4
Bilanzverlust/-gewinn		-7.381	-6.635
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		50.935	50.880
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		22	23
Summe Eigenkapital		50.957	50.903
Langfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.	105.027	107.008
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Refinanzierung von Leasingverträgen	8.	25.681	30.667
Derivate mit negativem Marktwert		5.205	8.578
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.	54.950	49.323
Rückstellungen		647	1.019
Pensionsrückstellungen		3.409	3.390
Passive latente Steuern		17.896	17.989
		212.814	217.973
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.	58.967	90.731
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Refinanzierung von Leasingverträgen	8.	24.961	26.213
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		16.363	19.674
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.	81.672	72.628
Ertragsteuerrückstellungen		7.955	8.646
Rückstellungen		9.186	8.943
		199.104	226.835
Summe Schulden		411.918	444.808
Summe Passiva		462.875	495.711

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zeit vom 1. Januar - 31. März 2011 (nach IFRS)

in T€	Grundkapital	Kapitalrücklage	Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	Eigene Anteile	Gewinnrücklagen
Stand 01.01.2010	24.613	43.184	6.506	-15.326	64
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0
Konzernzwischenergebnis	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	1.271	6.812	-6.506	0	0
Stand 31.03.2010	25.884	49.996	0	-15.326	64
Stand 01.01.2011	25.884	51.668	0	-17.890	64
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0
Konzernzwischenergebnis	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	0
Stand 31.03.2011	25.884	51.668	0	-17.890	64

Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	Währungsumrechnungen	Bilanzgewinn/-Verlust	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Summe Eigenkapital
-1.875	-27	14.594	71.733	-103	71.630
-868	-2	0	-869	0	-869
0	0	-2.791	-2.791	21	-2.770
-868	-2	-2.791	-3.660	21	-3.639
0	0	0	1.577	0	1.577
-2.742	-29	11.803	69.650	-82	69.567
-2.215	4	-6.635	50.880	23	50.903
825	-23	0	802	0	802
0	0	-747	-747	-1	-748
825	-23	-747	55	-1	54
-1.390	-20	-7.381	50.935	22	50.957

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar - 31. März 2011 (nach IFRS) ¹

in T€	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010
1. Geschäftstätigkeit		
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-748	-3.926
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	1.156
Konzernzwischenergebnis	-748	-2.770
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
+ Abschreibungen auf Vermögenswerte	1.154	1.337
+ Buchverluste aus dem Abgang von Sachanlagen/immateriellen Vermögenswerten	18	50
+/- Veränderung der Rückstellungen	-879	-7.813
+/- Veränderung der latenten Steuern	151	-842
-/+ Tilgungen und Wertänderungen von NPL-Portfolios	13.855	9.393
Bestandsveränderungen der Periode		
-/+ Vorräte	0	201
-/+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	2.368	-1.040
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-3.311	2.946
-/+ Veränderungen Leasingvermögen/Leasingrefinanzierung	1.263	239
-/+ Veränderungen übriges Nettovermögen	629	-790
= Cashflow vor Veränderung Sicherungsguthaben	14.500	912
-/+ Veränderung des Sicherungsguthabens	1.255	3.797
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	15.754	4.709
2. Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	41	74
- Erwerb von Sachanlagen/immaterielle Vermögenswerte	-1.584	-190
- Investition in NPL-Portfolios	-1.915	-2.575
+ Desinvestition von NPL-Portfolios	553	0
+ Veräußerung von Unternehmen und Anteilen abzüglich veräußerter Nettozahlungsmittel	0	312
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.906	-2.379

in T€

	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010
3. Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlung aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	0	1.577
- Rückkauf Anteile ehemaliger ABIT-Aktionäre	-33	-190
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankschulden	22.924	10.000
- Tilgung von Bankschulden	-56.983	-20.000
+ Einzahlungen aus Finanzierung von NPL-Portfolios	19.840	0
- Tilgung aus Finanzierungen von NPL-Portfolios	-6.873	-4.441
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-21.125	-13.054
4. Entwicklung der Liquidität		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	71.660	155.925
+ Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8.277	-10.724
= Finanzmittel zum Ende der Periode	63.383	145.201
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	63.383	145.201
davon zweckgebundene Zahlungsmittel	38.493	36.369

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen zum 31. März 2011 (nach IFRS) ^{1, 2}

in T€	Forderungsmanagement		Software	
	31.03.2011	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010
Außenumsatz und Marktwertänderungen	40.365	40.514	4.448	4.357
Innenumsatz	10	183	0	0
Umsatzerlöse	40.375	40.697	4.448	4.357
Zinserträge	2.485	832	1	1
Zinsaufwendungen	1.173	3.744	0	10
Zinsergebnis	1.312	-2.911	1	-9
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Übrige Segmenterlöse	373	2.745	56	58
Übrige Abschreibungen	482	614	156	173
Übrige Segmentaufwendungen	34.165	34.654	5.072	4.705
Ergebnis vor Steuern	7.413	5.262	-724	-472
Ertragsteuern				
Ergebnis aus angegebenen Geschäftsbereichen				
Konzernzwischenergebnis				

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst² Die innerkonzernlichen und somit konsolidierten, jeweils betragsgleichen Zinsaufwendungen und -erträge betragen per 31.03.2011 309 T€ sowie per 31.03.2010 646 T€.

Leasing		Holding/Konsolidierung		Konzern	
31.03.2011	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010
1.472	2.067	-47	-34	46.238	46.904
0	3	-10	-185	0	0
1.472	2.069	-57	-219	46.238	46.904
5.806	9.801	479	706	8.770	11.339
4.597	7.374	2.193	2.303	7.963	13.430
1.209	2.427	-1.714	-1.597	807	-2.090
0	0	39	64	39	64
1.813	1.952	326	600	2.568	5.354
415	421	102	35	1.154	1.243
4.477	8.958	5.491	5.391	49.205	53.708
-398	-2.930	-6.998	-6.579	-707	-4.718
				41	-792
				0	1.156
				-748	-2.770

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2011 (nach IFRS)

1. Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses und Rechnungslegungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 31. März 2011 des GFKL-Konzerns wurde wie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standards Boards aufgestellt. Diese Vorschriften umfassen die IAS/IFRS sowie die SIC/IFRIC, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewandt. Vereinfachungen hat der Konzern lediglich im Hinblick auf den Umfang der Berichterstattung im Anhang in Anspruch genommen. Die ausgewählten erläuternden Angaben enthalten im Zwischenbericht hauptsächlich Erläuterungen wesentlicher Ereignisse und Veränderungen, die für ein Verständnis der Änderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens seit dem vergangenen Abschlussstichtag bedeutsam sind. Zu ausführlichen Erläuterungen der bereits zum 31. Dezember 2010 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden wird auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses des GFKL-Konzerns wurden für alle einbezogenen Tochterunternehmen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewandt.

Im Abschluss wurden den Werten per 31. März 2011 die Vergleichszahlen per 31. März 2010 beziehungsweise per 31. Dezember 2010 gegenübergestellt.

Alle angegebenen Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; es können sich somit bei der Addition geringfügige Abweichungen ergeben.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nicht verändert.

3. Retrospektive Anpassungen der Vorperiode

Die Vorjahresvergleichszahlen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Segmentberichterstattung sind retrospektiv angepasst worden, da die im Dezember 2010 durchgeführte Veräußerung eines Unternehmensbestandteils gemäß IFRS 5 als aufgegebenen Geschäftsbereich darzustellen ist. Demzufolge ist dieser Unternehmensbestandteil in allen Vergleichsperioden nicht mehr im Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen zu berücksichtigen.

Der Ausweis des Ergebnisses dieses Geschäftsbereiches erfolgt nunmehr im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Hierzu wird auf Punkt 11 verwiesen.

Nachfolgend sind die Auswirkungen dieser Klassifizierung, die retrospektiv auf die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2010 angewendet wurde, aufgeführt:

in T€	31.03.2010
Umsatzerlöse	-4.439
Sonstige betriebliche Erträge	-120
Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen	-242
Personalaufwand	-2.678
Abschreibungen auf Vermögenswerte	-95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-532
Zinsen und ähnliche Erträge	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-176

4. Ermessensausübungen und Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Wesentliche Anpassungen haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nicht ergeben.

5. Besondere Geschäftsvorfälle der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode haben sich keine besonderen Geschäftsvorfälle ereignet.

6. Eigenkapital

Im Konzernzwischenergebnis sind 54 T€ (Vj. 138 T€) aus der Auflösung von Bewertungsrücklagen enthalten. Zum 31. März 2011 sowie zum 31. Dezember 2010 beinhaltet das Konzerneigenkapital keine Bewertungsrücklagen für Veräußerungsgruppen oder aufgegebene Geschäftsbereiche.

Zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals wird auf die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

7. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Veränderung der lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist im Wesentlichen durch die Rückführung von Darlehen in Höhe von 52,9 Mio. € und durch Neuaufnahme in Höhe von 22,9 Mio. € geprägt.

8. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Refinanzierung von Leasingverträgen

Zum Zwecke der Refinanzierung verkaufte GFKL unter anderem seine Forderungen aus bestehenden Leasingraten und/oder vereinbarten Restwerten entweder einzeln oder in Paketen an verschiedene Refinanzierungsinstitute. Zum 31. März 2011 waren Forderungen im Gesamtwert von 37.836 T€ an Refinanzierungsinstitute verkauft.

9. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Im Berichtszeitraum wurden in Vorperioden erworbene NPL-Portfolios an Zweckgesellschaften verkauft. Es kommt hierbei zu keiner Ausbuchung der Vermögenswerte sowie auch nicht zu einer Bilanzierung eines fortgeführten Engagements, da es nicht zu einem Übergang aller wesentlichen Chancen und Risiken kommt. Durch die Verbriefung konnte im Berichtszeitraum ein Zufluss liquider Mittel in Höhe von 19,8 Mio. € erzielt werden.

Die Vermögenswerte sind weiterhin in der Position „Zur Abwicklung erworbene notleidende Kredite und Forderungen“ und die Schulden in der Position „Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten“ bilanziert.

10. Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Höhe der Eventualverbindlichkeiten hat sich seit dem 31. Dezember 2010 von insgesamt 2,7 Mio. € auf 2,5 Mio. € zum 31. März 2011 verändert.

11. Angaben zu aufgegebenen Geschäftsbereichen

Im Folgenden sind Informationen zu Ergebnissen und Cashflows aus aufgegebenen Geschäftsbereichen dargestellt. Diese betreffen die im Januar 2010 veräußerte Universal Factoring GmbH sowie die der im Dezember 2010 veräußerten ABIT GmbH.

Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche

in T€	31.03.2011	31.03.2010
Erträge aufgebener Geschäftsbereiche	0	4.831
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	116
Aufwendungen aufgebener Geschäftsbereiche	0	3.832
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0	60
Ergebnis vor Steuern aufgebener Geschäftsbereiche	0	999
Steuern aufgebener Geschäftsbereiche	0	176
Endkonsolidierungserfolg aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	332
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	1.156

Cashflows aufgebener Geschäftsbereiche

in T€	31.03.2011	31.03.2010
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0	6.542
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-35
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Summe	0	6.507

12. Mitarbeiter

Die Entwicklung des Personalbestands nach Vollzeitstellen ergibt sich – nach Geschäftsbereichen gegliedert – aus nachfolgender Übersicht:

	31.03.2011	31.03.2010
Forderungsmanagement	947	1.059
Software	174	180
Leasing	28	29
Holding	83	79
Fortgeführte Geschäftsbereiche	1.233	1.347
Aufgegebene Geschäftsbereiche	0	148
Mitarbeiter	1.233	1.495
Mitarbeiter im Durchschnitt	1.235	1.503

13. Ergebnis aus Wechselkursänderungen

Zum 31. März 2011 hat sich ein Ergebnis aus Wechselkursänderungen in Höhe von insgesamt -5 T€ (Vj. -2 T€) ergeben.

14. Kapitalflussrechnung

Für den Berichtszeitraum ergibt sich ein Cashflow aus gezahlten Zinsen in Höhe von 5.544 T€ (Vj. 11.049 T€) und erhaltenen Zinsen von 5.582 T€ (Vj. 8.707 T€). Der Mittelabfluss aus Ertragsteuern beträgt 780 T€ (Vj. 14 T€). Diese Cashflows sind im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten.

15. Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sowie Organen

Der Vorstand setzte sich in den vergangenen Geschäftsjahren aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder des Vorstands	Bestellt am	Ausgeschieden zum
Stefan Brauel, Bodenheim	15.03.2011	-----
Christian Weber, Düsseldorf	01.04.2010	-----
Jürgen Baltes, Essen	05.10.2005	12.01.2011
Peter Blaschkowski, Mönchengladbach	24.02.2010	31.03.2010
Dr. Tom Haverkamp, Essen	01.04.1998	23.02.2010

Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen für Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses eines Vorstandsmitglieds in Höhe von 1,3 Mio. € erfasst.

Darüber hinaus haben sich im Berichtszeitraum keine außergewöhnlichen Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ereignet.

16. Angaben zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag

Im Aufstellungszeitraum haben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

Essen, 29. April 2011

gez. Stefan Brauel

gez. Christian Weber

Mitglieder des Vorstands



Stefan Brauel

Assessor iur.

Stefan Brauel studierte Jura in Passau. Im Anschluss an das 2. juristische Staatsexamen nahm er im Jahr 1989 seine Tätigkeit bei der Allgemeinen Kreditversicherung, Mainz, auf. Dort wechselte er kurze Zeit später als Bankenbeauftragter in die Niederlassung Hamburg. Es folgten Stationen als Leiter des Indirekten Vertriebs in der Zentrale des Unternehmens und als Niederlassungsleiter des Standortes Düsseldorf. Die Berufung zum General Manager der deutschen Niederlassung der NCM Kreditversicherung N.V. Amsterdam erfolgte im Jahr 1999. Zwei Jahre später wurde er in den Vorstand der Coface Deutschland AG sowie der Coface Kreditversicherung AG, Mainz, bestellt. Herr Brauel wurde mit Wirkung zum 15. März 2011 in den Vorstand der GFKL Financial Services AG berufen. Hier ist er verantwortlich für die inländischen Tochtergesellschaften im Forderungsmanagement wie auch für die Bereiche Vertrieb und Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Key Account Management, Recht und Compliance sowie Konzernrevision.



Marc Knothe

Diplom-Betriebswirt (FH)

Marc Knothe studierte nach erfolgreicher Beendigung einer kaufmännischen Ausbildung an der Fachhochschule für Wirtschaft in Ludwigshafen Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluss seines Studiums im Jahr 1995 nahm Herr Knothe seine Tätigkeit als Teamleiter im Bereich Forderungsmanagement im Kreditkartengeschäft des Citibank-Konzerns in Frankfurt am Main auf. Von 1998 an war er verantwortlich für den Aufbau und die Leitung des Forderungsmanagements und der Betrugsprävention der Citibank in Italien. Im Jahr 2000 wechselte er nach Düsseldorf und übernahm die Verantwortung für den Auf- und Ausbau der Betrugsprävention der Citibank in der Region Nordeuropa. Mit seinem Wechsel zur GE Money Bank Germany im Jahr 2002 folgte die Berufung zum COO. In dieser Funktion war er bis 2005 an den Standorten Österreich und Deutschland tätig, bevor er dann als COO zur GE Money Bank nach Russland wechselte. Zuletzt arbeitete Marc Knothe als CIO bei der BAWAG PSK in Österreich. Herr Knothe wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2011 in den Vorstand der GFKL Financial Services AG berufen. Hier ist er verantwortlich für den Bereich Operations und IT. Darüber hinaus verantwortet er die Bereiche Facilities, Einkauf sowie das Softwaresegment der GFKL-Gruppe.



Christian Weber

Diplom-Kaufmann

Christian Weber studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth in Deutschland und der Universität Leeds in England. Im Anschluss an seine Tätigkeit bei der Steinbeis Verwaltungs-GmbH im Bereich Refinanzierung und Devisen war Herr Weber von 1997 bis 2000 internationaler Beteiligungscontroller bei der Schenker AG in Essen. Mit seinem Wechsel zur ABX Logistics folgte der Aufstieg zum Finanzdirektor. Anschließend verantwortete er als Geschäftsführer im Bereich Leasing bei GE Capital Deutschland neben den klassischen Finanzfunktionen auch das Pricing und den Zentraleinkauf. Herr Weber wurde mit Wirkung zum 1. April 2010 in den Vorstand der GFKL berufen. Hier ist er verantwortlich für die Geschäftsbereiche Forderungsmanagement (Ausland) und Leasing (Inland & Ausland). Darüber hinaus ist Herr Weber verantwortlich für die Bereiche Finanzen, Personal, Portfoliokalkulationen und -bewertung sowie Restrukturierung.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Wilhelm Plumpe (Vorsitzender)

Herr Plumpe ist seit 2006 Geschäftsführer der Nukem Energy GmbH, einem Portfoliounternehmen von Advent International. Er hatte zuvor Geschäftsführerposten bei der Tropon GmbH und bei der Viatris Holding GmbH inne. Davor war er unter anderem als Kaufmännischer Leiter der Fulda Verpackung JR Stabernack Holding, als Geschäftsführer der E.A.T. Medien GmbH sowie der Screen Entertainment GmbH und als Controller bei der Continental AG tätig. Herr Plumpe ist Diplom-Kaufmann und hat seinen Abschluss der Wirtschaftswissenschaften 1984 an der Universität Essen erworben.

Hans-Hermann Lotter

Herr Lotter ist seit 2009 insbesondere selbstständig als Aufsichtsrat und Berater tätig. Er war unter anderem als Co-Head bei Rothschild Deutschland und, als Geschäftsführer von Lazard in Frankfurt, für die Beratung von Finanzinstitutionen verantwortlich sowie für die Deutsche Bank AG in den Bereichen Global Corporate Finance sowie Corporate Development und Strategic Planning tätig. Er absolvierte 1991 einen MBA an der Universität von Miami und hat sein Diplom in Wirtschaftsmathematik 1990 an der Universität Ulm abgeschlossen.

Geoffrey Philip Ognall

Herr Ognall ist seit 2008 Vorsitzender (Chairman) von Polens führendem Inkassounternehmen ULTIMO spółka zo.o., an dem Advent International seit 2006 beteiligt ist. Darüber hinaus ist Herr Ognall unter anderem im Beirat der Israel Discount Bank in London tätig. Zu seinen früheren Tätigkeiten zählen unter anderem die Posten als Chairman von e-Waterways.com und MoneyExpert.com. Er war als Chairman und Geschäftsführer bei Legal & Trade Financial Services Ltd. (LTFS) tätig und hatte nach der Fusion von LTFS mit IntelliRisk Management Corporation (IRMC) den Posten als International Executive Chairman inne.

Termine

Juni 2011	Ordentliche Hauptversammlung der GFKL Financial Services AG
August/September 2011	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2011
November/Dezember 2011	Veröffentlichung des Neunmonatsberichtes 2011

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des GFKL-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die GFKL im Risikobericht des Geschäftsberichtes 2010 beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum



Herausgeber

GFKL FINANCIAL SERVICES AG
 Limbecker Platz 1
 45127 Essen
 Telefon (02 01) 1 02-0
 Telefax (02 01) 1 02-11 99
info@gfkl.com
www.gfkl.com

Dieser Bericht ist in englischer Sprache unter www.gfkl.com/en abrufbar.
 © 2011 GFKL FINANCIAL SERVICES AG, Essen

Konzernkommunikation

Rebecca Engels
 Telefon (02 01) 1 02-11 94
 Telefax (02 01) 1 02 11 02-094
pr@gfkl.com

Konzeption, Gestaltung, Programmierung

heureka! Profitable Communication GmbH, Essen

Fotos

André Loessel, Essen



www.gfkl.com